

Titel: Sinn finden im Pflegealltag – Spiritualität als Ressource für pflegende Angehörige

Autor:innen: Jenny Kubitza, Verena Steinmaier, Eckhard Frick

Einleitung: Pflegende Angehörige sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt, die ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre Lebensqualität beeinträchtigen können. Spiritualität kann dabei eine Ressource zur Bewältigung dieser Herausforderungen sein. Bislang gibt es jedoch nur wenige Studien, die das spirituelle Erleben von pflegenden Angehörigen untersuchen. Ziel der Studie ist daher, zu erforschen, wie pflegende Angehörige Spiritualität erleben und zur Bewältigung ihrer Situation nutzen.

Methode: In der qualitativ-explorativen Studie wurden zwischen August 2022 und Juli 2023 halbstrukturierte Interviews mit 24 pflegenden Angehörigen in Bayern durchgeführt. Die Gespräche wurden transkribiert und inhaltsanalytisch nach Mayring ausgewertet.

Ergebnisse: Die Pflege eines Familienmitglieds bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich, die das persönliche Sinnerleben der pflegenden Angehörigen beeinflussen. Die Integration der Pflegesituation in die eigene Lebensgeschichte sowie das Erkennen eines tieferen Sinns sind zentrale Aspekte der Bewältigung. Um das Sinnerleben zu fördern, nutzen pflegende Angehörige drei spirituelle Ressourcen: Inneres Vertrauen (Glaube, Hoffnung), Bewusstsein (Wertschätzung, Kreativität) und Reflexion (Entwicklung, Akzeptanz).

Diskussion: Die Auseinandersetzung mit dem Sinn des eigenen Lebens unterstützt pflegende Angehörige dabei, ihre neue Rolle als Pflegeperson anzunehmen und langfristig tragfähig zu gestalten, unabhängig von der Erkrankung oder dem Pflegeaufwand der pflegebedürftigen Person. Professionelle Beratungsangebote können diesen persönlichen Entwicklungsprozess sinnvoll begleiten und fördern.

(1648 / 2000)